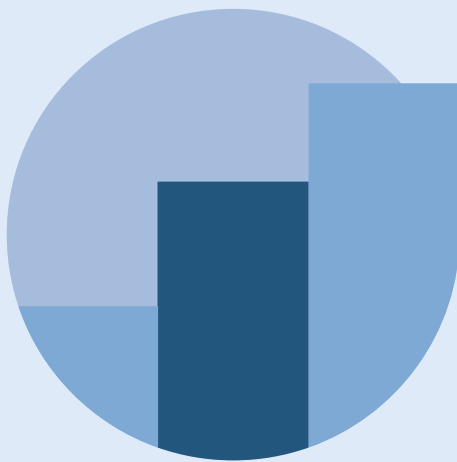
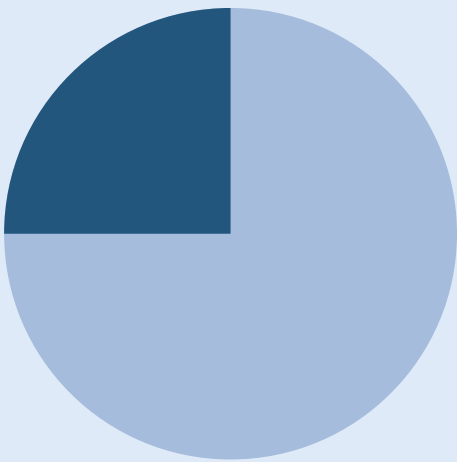


STATISTIK AUSTRIA

# Fahrzeug-Bestand

31.12.2025

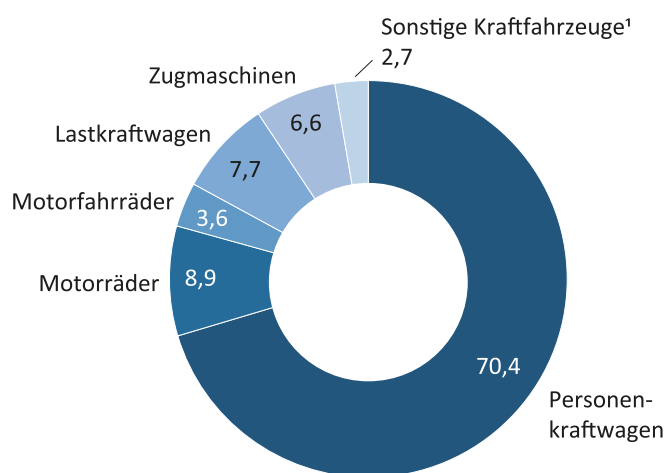
STATkompakt



# Zusammenfassung

Zum Stichtag 31.12.2025 waren insgesamt 8 447 119 Kraftfahrzeuge (Kfz) und Anhänger in Österreich zum Verkehr zugelassen, was einem Anstieg von 1,2 % gegenüber 31.12.2024 entspricht. Davon entfielen **935 498 auf Anhänger** (+1,6 %) und **7 511 621 auf Kfz** (+1,2 %). Von den rund 7,5 Millionen Kfz waren **5 286 101 Personenkraftwagen** (Pkw; Anteil: 70,4 %; +1,0 % gegenüber 2024), 671 842 Motorräder (Anteil: 8,9 %; +2,5 %), 272 145 Motorfahrräder (Anteil: 3,6 %; -0,5 %), 581 119 Lastkraftwagen (Lkw; Anteil: 7,7 %; +1,6 %) sowie 497 216 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Anteil: 6,6 %; +0,8 %).

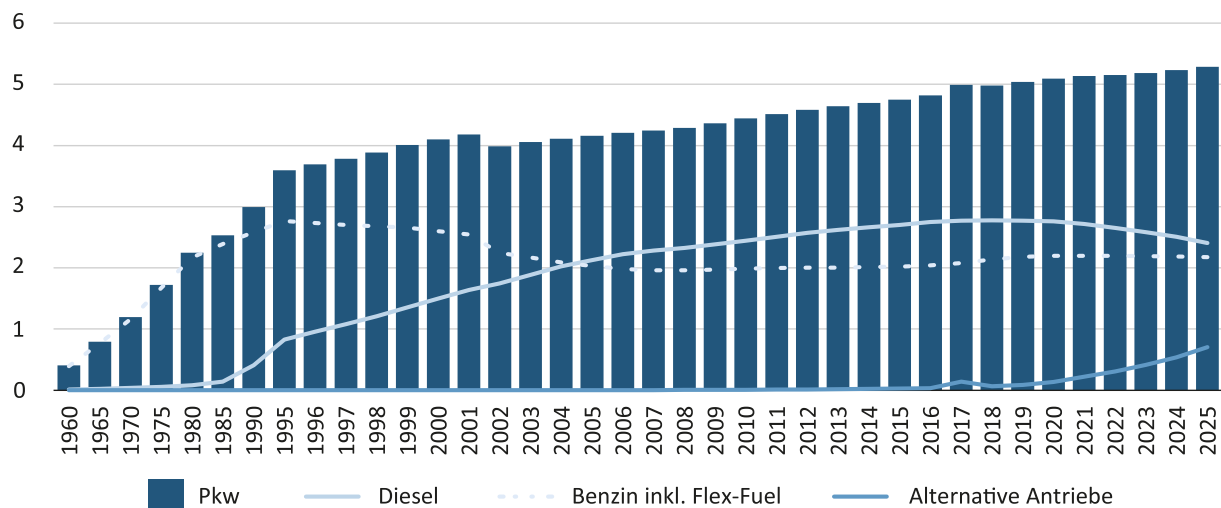
**Grafik 1: Kfz-Bestand am 31.12.2025 nach Fahrzeugarten – in Prozent**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Inkl. Kleinmotorräder, Motordrei- und -vierräder, drei- und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge, Omnibusse, Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren, Erntemaschinen, selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Wohnmobile und sonstige Kraftfahrzeuge.

Seit 2017 ist der Anteil der **dieselbetriebenen Pkw** kontinuierlich gesunken (2016: 57,0 %; 2017: 56,6 %; 2018: 55,8 %; 2019: 55,0 %; 2020: 54,2 %; 2021: 52,9 %; 2022: 51,5 %; 2023: 49,9 %; 2024: 48,0 %). Zum 31.12.2025 betrug ihr Anteil am Pkw-Bestand nur noch 45,5 % bzw. 2 407 428 Fahrzeuge, was einem Rückgang von 4,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Anteil von **benzinbetriebenen Pkw** lag bei 41,2 % (inkl. Flex-Fuel, 2 175 898 Pkw; -0,5 %) und ist in den letzten Jahren - zwar nicht so stark wie Diesel-Pkw - aber ebenfalls rückläufig (2019: 43,2 %; 2020: 43,1 %; 2021: 42,8 %; 2022: 42,6 %; 2023: 42,2 %; 2024: 41,8 %). Im Gegensatz dazu sind die Anteile an **alternativ angetriebenen Pkw** insgesamt gestiegen (2018: 1,3 %; 2019: 1,7 %; 2020: 2,6 %; 2021: 4,3 %; 2022: 5,9 %; 2023: 7,9 %; 2024: 10,2 %) und erreichten 2025 einen Anteil von 13,3 %. Vom gesamten Pkw-Bestand per 31.12.2025 kamen Benzin-Hybrid-Pkw (350 304; +36,0%) auf einen Anteil von 6,6 %, Elektro-Pkw (257 717; +28,5 %) auf 4,9 % und Diesel-Hybrid-Pkw (90 418; +25,0 %) auf 1,7 %. Insgesamt stiegen **alternativ angetriebene Pkw** (702 775) um 31,3 % gegenüber dem Vorjahr an.

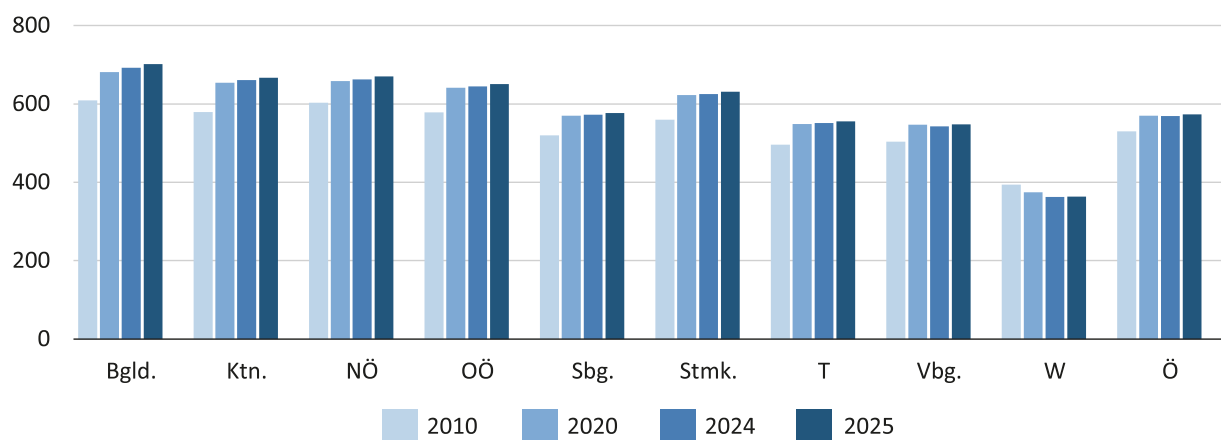
**Grafik 2: Entwicklung des Pkw-Bestandes seit 1960 – in Millionen**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik.

Für internationale und regionale Vergleiche des Kraftfahrzeugbestandes wird der **Motorisierungsgrad** (Anzahl der Pkw je 1 000 Einwohner:innen) herangezogen. Auf Basis des Pkw-Bestandes zum Stichtag 31.12.2025 und des vorläufigen Ergebnisses des Bevölkerungsstandes zum 1.1.2026 erreichte der Motorisierungsgrad österreichweit 573 Pkw je 1 000 Einwohner:innen. Der Motorisierungsgrad stieg damit im Vergleich zum Vorjahr etwas an (2024: 569; 2023: 566; 2022: 566; 2021: 572; 2020: 570; 2019: 566). Im regionalen Vergleich zeigen sich große Unterschiede zwischen den **Bundesländern**. Mit 702 Pkw je 1 000 Einwohner:innen hatte das Burgenland den höchsten Motorisierungsgrad aller Bundesländer, gefolgt von Niederösterreich (670), Kärnten (667), Oberösterreich (651), der Steiermark (631) und Salzburg (577). Die Motorisierungsgrade von Tirol (555), Vorarlberg (548) und Wien (363) befanden sich unter dem österreichweiten Durchschnitt.

**Grafik 3: Pkw-Motorisierungsgrad 2010, 2020, 2024 und 2025**



Q: STATISTIK AUSTRIA. – Kfz-Statistik. – Pkw auf 1 000 Einwohner

Basisjahr für die **Indexdarstellung der zeitlichen Entwicklung** ist 1970 (1970=100, siehe Tabelle 1). In diesem Jahr wurden erstmals mehr als 2 Millionen aufrecht zugelassene Fahrzeuge insgesamt erreicht. Folglich ist der Gesamtbestand der Straßenfahrzeuge 2025 (Kfz und Anhänger; 369) 3,7-mal

höher als 1970. Hohe Zunahmen waren bei den **Pkw** zu beobachten. Seit den 1970er Jahren hat sich hier der Bestand um mehr als das Vierfache (442) erhöht, von 1970 auf 1980 gab es fast eine Verdoppelung (188); von 1970 auf 1990 stieg der Pkw-Bestand um das 2,5-fache (250), seit 1990 betrug die Zunahme rund 76 %. Die Entwicklung der **einspurigen Kfz** zeigt folgendes Ergebnis: 2025 ist der Bestand der Motorräder gegenüber 1970 sechs Mal so hoch (594). Der Bestand von Motorfahrrädern ist 2025 etwa halb so groß (57) wie 1970 und blieb seit 2020 weitgehend unverändert. Der Bestand an **Omnibussen** stieg gegenüber dem Basisjahr um mehr als die Hälfte (161). Im selben Zeitraum erhöhte sich der **Lkw-Bestand** (480) um das 4,8-fache. Die Zahl der **Anhänger** betrug 2025 mehr als das 10-fache (1 049) als 1970.

**Tabelle 1: Kraftfahrzeugbestand 1970 bis 2025; Indexdarstellung mit Basisjahr 1970**

Jahresbestand	Kfz insgesamt	Kfz						Anhänger	Fahrzeuge insgesamt
		Motorfahrräder	Motorräder	Pkw	Omnibusse	Lkw	Zugmaschinen		
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1980	154	100	80	188	132	152	133	218	156
1990	193	92	93	250	138	209	154	381	200
2000	254	73	247	342	146	270	177	601	267
2010	277	63	347	371	142	314	173	742	295
2020	323	57	504	426	148	423	189	951	347
2021	328	57	524	429	149	453	191	979	353
2022	330	57	543	430	152	457	194	1002	356
2023	333	57	560	433	156	465	195	1017	360
2024	337	57	579	437	158	472	197	1032	364
2025	341	57	594	442	161	480	199	1049	369

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik.

## Auswertungen vom Fahrzeug-Bestand

Neben **Sonderauswertungen** im Einzeldatenformat und **Sondertabellen**, die von der Kfz-Statistik angefordert werden können (die Kontaktdaten befinden sich am Ende dieses Dokuments), wird der Fahrzeugbestand jedes Jahr auch in Form eines **Tabellenbandes** angeboten. Darin sind eine Reihe von Tabellen enthalten, in denen die zum Stichtag aufrechten Zulassungen nach den einzelnen Fahrzeugarten und bestimmten Fahrzeugmerkmalen ausgewertet werden.

Beispielsweise ist in Tabelle T1 eine **Zeitreihe der Bestandszahlen seit 1931** zu finden, wobei zum damaligen Zeitpunkt insgesamt 87 732 Straßenfahrzeuge zugelassen waren, darunter 22 253 Pkw. Die Zahl der Motorräder (43 945) betrug 1931 fast das Doppelte des Pkw-Bestandes. Diese Struktur änderte sich im Zeitverlauf deutlich: heute stehen 671 842 Motorräder 5 286 101 Pkw gegenüber. In Tabelle T2 findet sich eine Auswertung des **Fahrzeugbestandes nach Bundesland und Meldestelle** und in T3 nach **Bundesland und Kraftstoffart bzw. Energiequelle**. In T4 bis T26 sind die einzelnen **Fahrzeugarten nach Bundesland, Marke und Herkunftsland** dargestellt; teilweise mit fahrzeugartspezifischen Zusatzmerkmalen wie zum Beispiel Typenbezeichnungen oder Klassen für Hubraum, Gesamtgewicht, Sitzplätzen, usw. In T27 bis T49 werden die **Fahrzeugarten nach Marke, Herkunftsland und dem Jahr der erstmaligen Zulassung** abgebildet. T50 und T51 bieten zwei

Auswertungen des **Pkw-Bestandes nach Hubraumklassen** und in T52 bis T55 folgen **Lastkraftwagen Klasse N** ausgewertet nach Gesamtgewichtsklassen und Nutzlastklassen. Die Tabellen T56 bis T62 behandeln den **Anhänger-Bestand** und in T63 findet sich eine Auflistung nach Fahrzeugart, Bundesland und **Fahrzeughalter:in**.

Im Folgenden findet man ein Verzeichnis mit dem Inhalt aller Tabellen. Der Tabellenband kann bei der Kfz-Statistik angefordert werden und wird nach eingelangter Bestellung als Excel-Datei per E-Mail versendet. Der Preis für den Tabellenband Fahrzeugbestand 2025 beträgt 111,00 Euro.

- T1 – Entwicklung des Kfz-Bestandes seit 1931
- T2 – Kraftfahrzeuge und Anhänger nach Bundesland und Zulassungsbehörde
- T3 – Kraftfahrzeuge nach Bundesland und Kraftstoffart bzw. Energiequelle
- T4 – Personenkraftwagen Kl. M1 nach Marke, Herkunftsland und Type
- T5 – Motorräder Kl. L3e nach Marke, Herkunftsland und Hubraumklasse
- T6 – Motorfahrräder Kl. L1e nach Marke und Herkunftsland
- T7 – Vierrädrige Kraftfahrzeuge Kl. L7e nach Marke, Herkunftsland und Hubraumklasse
- T8 – Motordreiräder Kl. L5e nach Marke, Herkunftsland und Hubraumklasse
- T9 – Dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e nach Marke und Herkunftsland
- T10 – Kleinmotorräder Kl. L3e nach Marke und Herkunftsland
- T11 – Vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e nach Marke und Herkunftsland
- T12 – Omnibusse Kl. M2 und M3 nach Marke, Herkunftsland und Sitzplatzklasse
- T13 – Lkw Kl. N nach Marke, Herkunftsland und Gesamtgewichtsklasse
- T14 – Sattelzugfahrzeuge Kl. N nach Marke und Herkunftsland
- T15 – Motor- und Transportkarren nach Marke und Herkunftsland
- T16 – Zugmaschinen (ohne Zweiachsmäher) nach Marke und Herkunftsland
- T17 – Traktoren nach Marke, Herkunftsland und Type
- T18 – Zweiachsmäher nach Marke, Herkunftsland und Type
- T19 – Obst- und Weinbautraktoren nach Marke, Herkunftsland und Type
- T20 – Klein- und Kompaktraktoren nach Marke, Herkunftsland und Type
- T21 – Sonstige Zugmaschinen nach Marke, Herkunftsland und Type
- T22 – Selbstfahrende Arbeitsmaschinen nach Marke und Herkunftsland
- T23 – Mähdrescher nach Marke, Herkunftsland und Type
- T24 – Sonstige Erntemaschinen nach Marke, Herkunftsland und Type
- T25 – Wohnmobile nach Marke, Herkunftsland und Aufbauhersteller
- T26 – Sonstige Kraftfahrzeuge nach Marke, Herkunftsland und Type
- T27 – Personenkraftwagen Kl. M1 nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T28 – Motorräder Kl. L3e nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T29 – Motorfahrräder Kl. L1e nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T30 – Vierrädrige Kraftfahrzeuge Kl. L7e nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T31 – Motordreiräder Kl. L5e nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T32 – Dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T33 – Kleinmotorräder Kl. L3e nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T34 – Vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T35 – Omnibusse Kl. M2 und M3 nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T36 – Lastkraftwagen Kl. N nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung

- T37 – Sattelzugfahrzeuge Kl. N nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T38 – Motor- und Transportkarren nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T39 – Zugmaschinen (ohne Zweiachsmäher) nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T40 – Traktoren nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T41 – Zweiachsmäher nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T42 – Obst- und Weinbautraktoren nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T43 – Klein- und Kompakttraktoren nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T44 – Sonstige Zugmaschinen nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T45 – Selbstfahrende Arbeitsmaschinen nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T46 – Mährescher nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T47 – Sonstige Erntemaschinen nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T48 – Wohnmobile nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T49 – Sonstige Kraftfahrzeuge nach Marke, Herkunftsland und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T50 – Personenkraftwagen Kl. M1 nach Bundesland, Landeshauptstadt und Hubraumklasse
- T51 – Personenkraftwagen Kl. M1 nach Herkunftsland und Hubraumklasse
- T52 – Lastkraftwagen Kl. N nach Bundesland und Nutzlastklasse
- T53 – Lastkraftwagen Kl. N nach Bundesland und Gesamtgewichtsklasse
- T54 – Lastkraftwagen Kl. N nach Herkunftsland und Nutzlastklasse
- T55 – Lastkraftwagen Kl. N nach Herkunftsland und Gesamtgewichtsklasse
- T56 – Anhänger mit und ohne Nutzlast nach Bundesland
- T57 – Anhänger Kl. O nach Bundesland und Gesamtgewichtsklasse
- T58 – Anhänger Kl. O nach Bundesland und Nutzlastklasse Inhaltsverzeichnis
- T59 – Anhänger Kl. O nach Bundesland und Gesamtgewichtsklasse
- T60 – Anhänger Kl. O nach Nutzlastklasse und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T61 – Anhänger Kl. O nach Gesamtgewichtsklasse und Jahr der erstmaligen Zulassung
- T62 – Anhänger mit und ohne Nutzlast nach Jahr der erstmaligen Zulassung
- T63 – Kraftfahrzeuge und Anhänger nach Fahrzeughalter:in

## Weiterführende Informationen

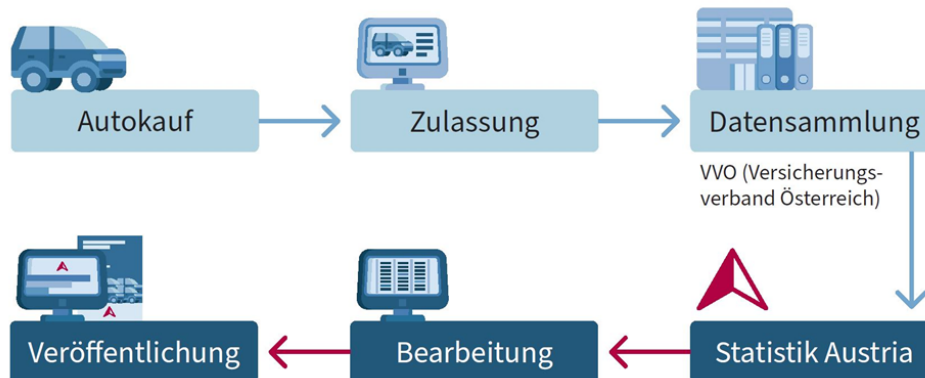
### Was versteht man unter der Kfz-Bestandsstatistik?

Die Kfz-Statistik ist eine **Sekundärstatistik**, welche auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) an die Statistik Austria (STAT) übermittelten Datenfiles erstellt wird.

Der VVO seinerseits erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden **autorisierten Zulassungsstellen** der Versicherungen, welche für die Zulassungsbewegungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind (Anmeldung, Abmeldung, Berichtigung).

Ausgehend vom **Bestand des Vorjahres** werden alle **zugelassenen Fahrzeuge** (neue und gebrauchte) des Jahres hinzugerechnet und die **Abmeldungen** in Abzug gebracht, woraus sich der jährliche Bestand ergibt. Als Grundlage für die Bestandsstatistik dient das behördliche Kennzeichen.

#### Grafik 4: Vom Autokauf zur Kfz-Statistik



Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik.

## Rechtsgrundlagen

Die für die Erstellung der Kfz-Bestandsstatistik zugrundeliegenden Rechtsquellen sind:

Das **Bundesstatistikgesetz** 2000 (BStG; BGBl. Nr. 163/1999 vom 17.8.1999 idgF) legt in §4 Abs.1 Z 2 fest, dass die Organe der Bundesstatistik Statistiken erstellen und statistische Erhebungen durchzuführen haben, die durch ein Bundesgesetz - im Falle der Kfz-Statistik das Kraftfahrzeuggesetz 1967 idgF (KFG) - angeordnet sind.

Als primäre Rechtsgrundlage für die Kfz-Statistik ist somit das **Kraftfahrzeuggesetz** 1967 (KFG; BGBl. Nr. 267/1967 vom 23. Juni 1967 idgF) zu nennen, welches in §47 Abs. 1a geregelt ist: „Die Behörde hat, sofern die Zulassung nicht durch Zulassungsstellen vorgenommen wird, von Amts wegen periodisch Daten gemäß Abs. 1 den Finanzbehörden und der Bundesanstalt Statistik Österreich im automationsunterstützten Datenverkehr zu übermitteln, sofern diese Daten für Zwecke der Einhebung der Kraftfahrzeugsteuer oder einer Bundesstatistik über den Kfz-Bestand und über die Zulassungen notwendig sind. Wird die Zulassung durch Zulassungsstellen vorgenommen, so erfolgt diese Datenübermittlung durch die Gemeinschaftseinrichtung der zum Betrieb der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung berechtigten Versicherer.“

Weiters ist in §7 Abs. 3 der **Zulassungsstellenverordnung** (ZustV; BGBl. II Nr. 464/1998 idgF) festgelegt: „Von der Gemeinschaftseinrichtung der zum Betrieb der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung berechtigten Versicherer sind diese Daten gemäß §47 Abs. 1a KFG 1967 von Amts wegen periodisch den Finanzbehörden und der Statistik Österreich zu übermitteln, sofern diese Daten für Zwecke der Einhebung der Kraftfahrzeugsteuer oder der Bundesstatistik notwendig sind.“

## Plausibilitätsverfahren

In der Statistik Austria werden grundlegende Daten zu Fahrzeug und Zulassungsbesitzer mit entsprechenden Plausibilitätsverfahren überprüft (Zulassungsbehörde, Zulassungsdatum, Fahrzeugart, Kraftstoffart, Hubraumklasse, Nutzlastklasse, Fahrzeugmarke usw.). Nach dieser Aufbereitung der Daten werden die Ergebnisse laufend veröffentlicht.

## Merkmale und ihre Definition

Basierend auf dem KFG idgF §2 (Begriffsbestimmungen) und §3 (Einteilung der Kraftfahrzeuge und Anhänger) werden die Kraftfahrzeuge und Anhänger definitorisch regelmäßig überarbeitet und mit den Erfordernissen des KFG abgeglichen.

## Wer verwendet Kfz-Daten?

Die Ergebnisse der Kfz-Bestandsstatistik werden vielfältig genutzt: Zum einen stellen sie eine wichtige **Informationsbasis** für die Verkehrsstatistik dar; zum anderen bilden diese auch eine wesentliche Datengrundlage für die Berechnung der Verwendungsseite des Bruttoinlandsproduktes im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), sowie für das Gewichtungsschema des nationalen Verbraucherpreisindex (VPI) und der Konsumerhebung bzw. des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI).

Als **institutionelle internationale Datennutzer** sind insbesondere die Europäische Kommission, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT), sowie UN/ECE anzuführen. Darüber hinaus werden die Ergebnisse von zahlreichen **privaten nationalen und internationalen Datennutzern** (z.B. Importeure und Hersteller) für Zwecke der Marktforschung und -beobachtung eingesetzt.

## Bestandsdatenabgleich

Für den Stichtag **31. März 2002** wurden die Daten aller zugelassenen Fahrzeuge vom VVO an STAT übermittelt, welche den der STAT vorliegenden Daten gegenübergestellt wurden. Alle im Datenmaterial des VVO nicht verifizierbaren Datensätze wurden gelöscht; alle Datensätze des VVO, die im STAT-Datenmaterial nicht vorhanden waren, wurden nacherfasst. Dieser Abgleich war notwendig, da erst ab dem **Jahr 1995** von allen Zulassungsstellen (Bezirkshauptmannschaften, Bundespolizeidirektionen und Exposituren) Daten elektronisch an STAT übermittelt wurden. Durch die jahrelange manuelle Erfassung ergaben sich Lese- bzw. Erfassungsfehler, die es unmöglich machten, Berichtigungen und Abmeldungen zu bearbeiten. Weitere Bestandsdatenabgleiche wurden 2018 und 2022 durchgeführt.

## Änderungshinweise

- **Bestandskorrekturen:** Seit der Umstellung der Aufarbeitung in der Kfz-Statistik auf die neue Kfz-Datenbank im Jahr 2024 ist es möglich genauere Analysen des Fahrzeugbestandes mit textuellen Fahrzeuginformationen (Handelsbezeichnung, Typenbezeichnung, usw.) durchzuführen. Beispielsweise konnten 4 130 Wohnmobile im Jahr 2024 in der Fahrzeugart „Sonstige Kfz“ identifiziert und zur Fahrzeugart „Wohnmobile“ zugeordnet werden. Es wird laufend daran gearbeitet den Datenzustand des Fahrzeugbestandes Schritt für Schritt zu verbessern. Dabei werden Fahrzeugdaten korrigiert, die fehlerhaft in die nationale Genehmigungsdatenbank eingetragen wurden (z.B. Gesamtgewicht = 0, Sitzplätze = 0 usw.). Weiters wird die Zuordnung der Fahrzeugzulassungen im System der Kfz-Statistik verbessert. Dies umfasst vor allem die schrittweise Aufarbeitung der Zulassungen die bisher in den Kategorien „Andere Marken“ und „Sonstige Typen“ ausgewiesen sind.
- **Wegfall der Fahrzeugart Selbstfahrende Arbeitsmaschinen Kl. N ab Bestand 2025:** Die Fahrzeugart Selbstfahrende Arbeitsmaschinen Kl. N wurde aufgelassen, alle Zulassungen dieser Fahrzeugart wurden der Fahrzeugart Selbstfahrende Arbeitsmaschinen zugewiesen.

## Publikation der Daten

Die Ergebnisse der Kfz-Bestandsstatistik werden wie folgt veröffentlicht:

- Pressemitteilung
- STATkompakt
- Tabellen
- Sonderauswertungen
- Statistische Datenbank - STATcube
- Internet (Website der Statistik Österreich - Kraftfahrzeuge)

---

## Impressum

### Rückfragen

Direktion Raumwirtschaft, Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrssicherheit, Fahrzeug-Zulassungen

Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: [Gerda.Fischer@statistik.gv.at](mailto:Gerda.Fischer@statistik.gv.at)

Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: [Stefan.Premm@statistik.gv.at](mailto:Stefan.Premm@statistik.gv.at)

Tel.: +43 1 711 28-7449, E-Mail: [Julia.Bauer@statistik.gv.at](mailto:Julia.Bauer@statistik.gv.at)

### Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich

Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

© STATISTIK AUSTRIA

Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich vorbehalten. Eine Weiterverwendung ist bei Quellenangabe und korrekter Wiedergabe gestattet.